

Antrag an das _32_. Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin

Antragsteller:in(nen):	Charite Chor Berlin	
Datum		
Nr. und Datum der Sitzung	4. Sitzung	28.04.2025
Tagesordnungspunkt und Beschluss-Nr. (vom Präsidium auszufüllen)	SP 32-39F	

I. Antragsgegenstand

Antragssteller*in: Studierenden-Initiative „Charité Chor Berlin“

II. Beschlussentwurf

Die Mitglieder des Charité Chor Berlin leisten einen Mitgliedsbeitrag von 20 € im Monat. Mit diesem Beitrag finanzieren wir die Kontoführungsgebühren, das Webhosting, evtl. anfallende Notarkosten, den Mitgliedsbeitrag im Chorverband, die Chorleitung und Stimmbildung. Letztere können wir auch durch bezahlte Auftritte bei z.B. Weihnachtsfeiern oder offiziellen Veranstaltungen der Charité zu großen Teilen decken. Die Raummiete für Konzerte wurde bisher von der FSI der Charité bezuschusst, diese Förderung wird uns aber bis auf Weiteres nicht mehr zugesprochen. Die zusätzlichen Kosten für die Teilnahme an der Probenfahrt mussten die Chormitglieder in der Vergangenheit oft selbst tragen. In den vergangenen Jahren konnten wir jedoch die Probenfahrten – auch dank Unterstützung durch den RefRat der HU aber auch dank einiger bezahlter Auftritte – die Zusatzbeiträge für die Chorfahrten auf einem moderaten Niveau gehalten werden (pro Fahrt solidarischer Beitrag von 30 bis 50 €). Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass die einzelne Teilnahme an den geplanten Aktivitäten des Chores weniger von finanziellen Einschränkungen beeinflusst wird, deshalb beantragen wir einen Haushaltszuschuss von 1750 € pro Chorfahrt für zwei Chorfahrten im Jahr 2025 mit je ca. 35 Teilnehmer*innen (entspricht 50 € pro Person und Fahrt). Konkret ist unter anderem davon die Unterkunft (je zwei Übernachtungen), Verpflegung und ggf. die An- und Abreise zu bezahlen. Zusätzlich möchten wir einen weiteren Zuschuss von 800 € für sonstige Aufwendungen wie Druckkosten im kommenden Jahr beantragen, da die FSI diese Kosten in Kombination mit den in den vergangenen Jahren besonders gestiegenen Kirchenmieten nicht mehr tragen kann.

Insgesamt beantragen wir hiermit einen Haushaltszuschuss von 4300 €.

III. Finanzielle Auswirkungen, ggf. Angaben zur Verwendung beantragter Mittel

4300€

IV. Begründung

In unserem Chor kommen in den wöchentlichen Proben etwa 25 Mitglieder zum gemeinsamen Musizieren zusammen. Viele von uns sind Medizinstudierende der Charité, jedoch dürfen wir auch StudentInnen der HU, FU, TU und junge Berufstätige zu unseren Mitgliedern zählen. 2007 wurde der Chor als AG der Charité gegründet und hat sich seitdem vergrößert sowie strukturell und auch musikalisch weiterentwickelt. Seit 2014 sind wir als studentische Initiative durch das StuPa der HU Berlin anerkannt.

Neben der Freude am Singen ermöglicht unser Chor außeruniversitäre Begegnungen verschiedener Studiengänge, Altersklassen und Nationalitäten in einem kulturellen Rahmen. Die musikalische Zielsetzung fördert dabei den Zusammenhalt, das soziale Miteinander sowie die persönliche Entwicklung jedes/jeder Einzelnen. Am Ende eines jeden Semesters präsentieren wir in der Regel ein in den Proben angeeignetes Programm in zwei Konzerten.

Der Chor hat sich seit der Anerkennung als studentische Initiative 2014 gemeinschaftlich und musikalisch stark weiterentwickelt: Wir nahmen u.a. bei zwei nationalen Chorwettbewerben (2016 und 2017) teil und konnten drei professionelle CD-Aufnahmen realisieren. 2019 organisierten wir eine Gastspielreise nach Griechenland, wo wir erfolgreich an einem internationalen Chorwettbewerb in Preveza teilnahmen und auf unserer weiteren Reise verschiedene Konzerte gaben – unter anderem mit dem Chor der Panteion Universität in Athen. 2022 belegten wir beim Berliner Chortreff (dem Landeschorwettbewerb des Berliner Musikrates) einen mit “sehr gut” bewerteten 4. Platz in der Kategorie Kammerchor. Das Sommersemester 2023 war von baltischer Musik geprägt, welche wir dann im Rahmen einer Konzertreise nach Estland und Lettland aber auch in Berlin in Konzerten präsentieren konnten. Begegnungen mit insgesamt drei Partnerchören vor Ort vermittelten uns ein Bild vom Stellenwert der Chormusik in der baltischen Kultur und einige neue Freundschaften.

Das Jahr 2025 wird für uns als Chorgemeinschaft in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr: Im März werden wir mit „VOICES[∞]“ einen besonderen Impuls für die Chorlandschaft in Berlin setzen. Zusammen mit 5 Partnerchören organisieren wir einen gemeinsamen Workshop mit der weltbekannten A-Capella-Gruppe VOCES8, zudem auch externe interessierte Sänger*innen kostenfrei teilnehmen können. Ferner wird es ein Abschlusskonzert geben, bei dem neben den sechs Chören auch VOCES8 auftreten werden. Dieses Projekt wird uns von der Lottostiftung Berlin in einer Fehlbetragsförderung finanziert.

Wie 2023 und 2024, dürfen wir auch dieses Jahr gemeinsam mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg und dem Neuen Kammerchor Berlin mehrere Filmmusikkonzerte gestalten.

Ein wesentliches Highlight wird für uns das Deutsche Chorfest in Nürnberg, welches Ende Mai stattfindet und bei dem wir auch am Wettbewerbsprogramm teilnehmen. Für die Teilnahme an dem Festival erhielten wir eine Förderung durch den Chorverband Berlin, welche aber unsere Ausgaben nicht annähernd decken kann, weshalb hier auch deutliche Mehrkosten auf die teilnehmenden Chormitglieder zukommen.

Neben unseren regulären Semesterkonzerten werden wir zudem im Herbst am Berliner Chortreff teilnehmen.

V. Dringlichkeit

VI. Beteiligung und Stellungnahme anderer Organe oder Initiativen der Studierendenschaft

VI. Kontaktmöglichkeit zur:zum Antragsteller:in bzw. zu den Antragsteller:innen

vorstand@charitechorberlin.de